

30.01.2012 - 14:13 Uhr

## SNF: Wechsel im Stiftungsrat des Schweizerischen Nationalfonds (SNF)



Bern (ots) -

Gabriele Gendotti neu an der Spitze des SNF

Der Tessiner Rechtsanwalt Gabriele Gendotti wird neuer Präsident des Stiftungsrats des SNF. Der ehemalige National- und Regierungsrat ersetzt Hans Ulrich Stöckling an der Spitze der bedeutendsten Schweizer Institution zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

Der Stiftungsrat des SNF hat am 27. Januar 2012 Gabriele Gendotti für die Amtsperiode 2012 - 2015 zu seinem Präsidenten gewählt. Gabriele Gendotti gehört dem Stiftungsrat bereits seit 2003 als Bundesvertreter an und kennt den SNF somit bestens. Als ehemaliger Nationalrat ist er mit der Bundespolitik und als langjähriger Erziehungsdirektor speziell mit bildungs- und forschungspolitischen Fragen vertraut. Von 2000 - 2011 war Gabriele Gendotti Mitglied der schweizerischen Universitätskonferenz (SUK) und der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK), in der er während acht Jahren als Vizepräsident wirkte. "Um die Innovationskraft und die Zukunftsfähigkeit eines Landes zu sichern, braucht es den Mut, viel in Bildung und Forschung zu investieren. Dies ist für den SNF eine wichtige Aufgabe und eine grosse, dauernde Herausforderung.", sagt Gabriele Gendotti.

Er übernimmt das Amt von Hans Ulrich Stöckling, welcher gemäss der für Alterslimiten geltenden Praxis nicht mehr für eine zweite Amtszeit gewählt werden kann.

Weitere Wahlen im Stiftungsrat Der Stiftungsrat hat Anne-Claude Berthoud als Vizepräsidentin wiedergewählt. Der Ausschuss des Stiftungsrats, welcher zentrale strategische Aufgaben übernimmt und für die Aufsicht zuständig ist, setzt sich neu zusammen aus: Gabriele Gendotti, Anne-Claude Berthoud (beide aufgrund ihres Amtes), Jürg Burri, Wolfgang Renner, Walter Steinlin und Ursula Renold (alle vier vom Bundesrat ernannt, wiedergewählt) sowie neun Vertreterinnen und Vertretern der wissenschaftlichen Organisationen, nämlich Crispino Bergamaschi, Lucas Bretschger, Fritz Müller, Howard Riezman (alle wiedergewählt), Jacques Besson, Bertil Cottier, Thomas Hengartner, Christian Leumann und Martine Rahier (alle neu).

Der Text dieser Medienmitteilung steht auf der Website des Schweizerischen Nationalfonds zur Verfügung: [www.snf.ch](http://www.snf.ch) > Medien > Medienmitteilungen

Kontakt:

Schweizerischer Nationalfonds  
Abteilung Kommunikation  
Helen Zwahlen  
Tel.: +41 (0)31 308 23 78  
[hzwahlen@snf.ch](mailto:hzwahlen@snf.ch)

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002863/100712115> abgerufen werden.